

# WERIPOX<sup>®</sup> 120 Rollbeschichtung

**Rollfähige 2K-Epoxidharzbeschichtung - hochpigmentiert, gefüllt und lösemittelfrei**

---

## Eigenschaften

Herstellung von glatten und rutschfesten dekorativen Flächen für mittlere mechanisch und chemisch Belastungen.

Hauptanwendungsgebiet von WERIPOX<sup>®</sup> 120 ist die Kopfversiegelung abgestreuter, rutschfester Flächen. Des weiteren können alte Beläge mit einem neuen Anstrich aufgearbeitet werden.

Beständig gegen Fette, Öle, Lösemittel, eine Vielzahl von Laugen, verdünnte Säuren, Wasser, Seewasser, Abwasser (detaillierte Angaben auf Anfrage).

Eine Vergilbung in UV-belasteten Bereichen beeinträchtigt nicht die technischen Eigenschaften.

---

## Produktkenndaten

<b>Festkörpergehalt:</b>	100 %
<b>Dichte bei 23°C:</b>	1,35 g/cm <sup>3</sup>
<b>Viskosität DIN 6 Becher:</b>	40 sec.
<b>Mischungsverhältnis (Gewicht):</b>	4 : 1
<b>Verarbeitungszeit ( bei 20°C):</b>	35 min
<b>Mindestverarbeitungstemperatur:</b>	10°C
<b>Überarbeitbar (bei 20°C):</b>	12-24 Std.
<b>Durchgehärtet (bei 20°C):</b>	nach 7 Tagen
<b>Haftzugfestigkeit:</b>	Betonbruch
<b>Druckfestigkeit:</b>	92 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit:</b>	42 N/mm <sup>2</sup>

**Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten, hohe Temperaturen verkürzen sie.**

---

## Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen mineralischen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm<sup>2</sup> und eine Mindestabreißfestigkeit von 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

---

**Verarbeitung**

Komp. B (Härter) wird komplett in die Komp. A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv vermischt.

**WERIPOX<sup>®</sup> 120** kann mit Rolle, Gummischieber, Pinsel, Raketel oder Glättkelle aufgetragen werden. WERIPOX 120

**Aufbaubeispiele:**

Beschichtung rutschfest

Grundierung: WERIPOX<sup>®</sup> 100 ca. 350 g/m<sup>2</sup>

Abstreuen mit Quarzsand 0,2-0,6 mm (R11)

oder 0,7-1,2 mm (R12)

Kopfversiegelung: WERIPOX<sup>®</sup> 120 ca. 0,7kg/m<sup>2</sup>

Aufarbeiten von Altbeschichtungen

Anschleifen und reinigen der Fläche

Grundierung: WERIPOX<sup>®</sup> 120 plus 5-10 % Universal Verdünner ca. 350 g/m<sup>2</sup>

Beschichtung: WERIPOX<sup>®</sup> 120 0,5 kg/m<sup>2</sup>

**Bei der Verarbeitung sollten eine Hautschutzsalbe sowie Schutzhandschuhe benutzt werden.**

**Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.**

---

**Lieferdaten**

**Standardfarbtöne:** ca. RAL 1002; 7001; 7005;  
7011; 7016; 7023; 7032; 7040;  
Sonderfarbtöne auf Anfrage

**Liefereinheit:** 5 kg, 10 kg, 30 kg

**Hinweis:** Alle Angaben sind nach dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse. Im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der Einsatzbedingungen stellen diese Informationen nur Empfehlungen ohne Gewähr dar. Es obliegt dem Kunden, die Eignung der Produkte zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieses Produktblattes verlieren die vorangegangenen ihre Gültigkeit. Verbindlich sind nur schriftliche Auskünfte! Stand: 6.08.2004